Neues von der MSC Alessia

Der Kapitän hat viel zu tun zurzeit. Er fährt von einem Hafen in den USA in den nächsten. Nach New York und Norfolk legte das Schiff gestern in Charleston an und wird heute Abend in Savannah sein. Bisher war es sehr überall sehr kalt und die Crew der Filipinos, die aus einer Gegend kommt, wo immer Sommer ist, hat sehr gefroren. Aber die Matrosen haben von Eis und Schnee auf dem Schiff Fotos gemacht und an ihre Verwandten daheim geschickt, die so etwas nicht kennen. In Charleston waren einige an Land. Jeff hat sich eine neue Lederjacke gekauft. Er ist übrigens seit wenigen Tagen nicht mehr Stewart, sondern ein Matrose an Deck. Er hat Großes vor, will die Seefahrtsschule abschließen und später Offizier werden. Es macht ihn sehr stolz, in dieser Entwicklung weiter zu kommen. Es stört ihn auch nicht, dass er etwas weniger verdient als vorher und dass er nun in die Kälte hinaus muss, um das Schiff zu säubern oder im Hafen Wache zu laufen. Peti war noch nicht an Land, aber er will es heute Abend in Savannah versuchen. Nächste Station ist dann übrigens wieder Freeport, wo Katrin am 16. Dezember an Bord ging.

